

Stuttgart, 17.06.2010

Sportklinik Stuttgart GmbH - Jahresabschluss 2009 -

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Krankenhausausschuss	Vorberatung	nicht öffentlich	25.06.2010
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	30.06.2010

Beschlußantrag:

Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart in der Gesellschafterversammlung der Sportklinik Stuttgart GmbH wird beauftragt,

- den Jahresabschluss zum 31.12.2009 in der vorliegenden Fassung festzustellen,
- den Bilanzgewinn 2009 in Höhe von 458.211,87 EUR den Rücklagen zuzuführen,
- den Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2009 zu entlasten,
- als Abschlussprüfer für das Jahr 2010 die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG zu wählen.

Begründung:

Der Jahresabschluss 2009 ist von der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat der Gesellschaft hat den Jahresabschluss 2009 mit Anhang und Lagebericht sowie Prüfungsbericht in der Sitzung am 07.06.2010 behandelt.

Die Sportklinik Stuttgart GmbH, an der die Landeshauptstadt Stuttgart seit 01. Januar 2008 zu 49% beteiligt ist, schließt im Geschäftsjahr 2009 mit einem Jahresüberschuss von 458.211,87 EUR ab. Dies stellt eine erhebliche Verbesserung zum Vorjahr dar (Vj. 210 TEUR). Das Jahresergebnis liegt um 14 TEUR unter dem Wirtschaftsplanansatz 2009 (472 TEUR). Der Überschuss soll der Gewinnrücklage zugeführt werden.

Die Ergebnisverbesserung im Vergleich zum Vorjahr ist hauptsächlich auf die Leistungsausweitung zurückzuführen.

Bei den „Personalkosten“ ergaben sich Kostensteigerungen durch die Personalaufstockung um 18,8 Vollkräfte in der Klinik. Diese resultiert aus der Einrichtung einer eigenen Anästhesieabteilung und einer deutlichen Personalaufstockung mit der Inbetriebnahme des Chirurgischen Zentrums.

In 2009 wurden durch die Sportklinik Investitionen in Höhe von 884 TEUR getätigt. Davon entfielen 673 TEUR auf den medizinischen Bereich.

Die „Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten“ konnten von 2.901 TEUR in 2008 auf 2.561 TEUR zum Jahresende 2009 abgebaut werden.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss 2009 mit Lagebericht (Anlage) verwiesen. Außerdem wird die Sportklinik Stuttgart analytisch im Vergleich mit anderen Beteiligungsunternehmen der Stadt im Beteiligungsbericht dargestellt.

Als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 wird die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG, Stuttgart vorgeschlagen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Beteiligte Stellen

Referat Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen

Vorliegende Anträge/Anfragen

-

Erledigte Anträge/Anfragen

-

Klaus-Peter Murawski
Bürgermeister

Anlagen

Jahresabschluss und Lagebericht 31.12.2009